

# Veranstaltungs- programm

**F 6679/26**

## **DIE ZUKUNFT DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS (ESF+) AB 2028: EUROPÄISCHE PLÄNE UND NATIONALE UMSETZUNG**

**08.10.2026, 09:30 - 13:00 Uhr**  
**digital**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Andreas Strohbach**, Referat „Deutschland, Österreich, Slowenien, Kroatien“, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission, Brüssel.

**Lisa Schüler**, Leiterin, Kontaktstelle Politik Europa, Deutscher Caritasverband e.V., Brüssel.

**Wolfgang Husemann**, Leitung, Gruppe Europäische Fonds für Beschäftigung, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn.

**Barbara Jell**, Stellvertretende Leiterin der ESF-Verwaltungsbehörde in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

**Andreas Bartels**, Referent für Europäische Förderpolitik, Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Berlin.

**N.N.**, Deutscher Städtetag, Brüssel (angefragt).

### **LEITUNG**

Marie Wilpers, Leitung der Stabsstelle Internationales, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin  
Tel: +49(0)30 62980-134, [Marie.Wilpers@deutscher-verein.de](mailto:Marie.Wilpers@deutscher-verein.de)

## **INHALT**

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF+) ist das wichtigste Finanzierungsinstrument der Europäischen Union für Beschäftigung, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Mit Blick auf die Förderperiode ab 2028 werden derzeit auf europäischer Ebene grundlegende Weichenstellungen für die Zukunft der Kohäsions- und Strukturpolitik diskutiert. Die Ergebnisse der laufenden Verhandlungen werden Auswirkungen auf die Umsetzung des ESF+ ab 2028 in Deutschland haben.

Die Fachveranstaltung informiert über die Vorschläge der Europäischen Kommission und die aktuellen Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament und den Mitgliedsstaaten im Rat der EU. Zudem wird ein Blick auf erste Pläne zur Umsetzung des ESF+ in Deutschland (auf Ebene des Bundes und der Bundesländer) ab 2028 geworfen. Abschließend werden mögliche Auswirkungen auf Kommunen, Wohlfahrtsverbände und weitere Akteure der sozialen Infrastruktur diskutiert.

## **ZIELGRUPPEN**

Fach- und Führungskräfte öffentlicher und freier Träger und Einrichtungen sozialer Dienste

## PROGRAMMVERLAUF

**DONNERSTAG, 08.10.2026**

### Uhrzeit

**09:15**            **Check-In**

09:30            Begrüßung und Eröffnung  
Marie Wilpers, Deutscher Verein

09:35            **Die aktuellen Verhandlungen zum Europäischen Sozialfonds (ESF+) 2028-2034**

Andreas Strohbach, Europäische Kommission  
Lisa Schüler, Deutscher Caritasverband

Diskussion

**10:30**            **Pause**

10:45            **Pläne zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESF+) ab 2028 in Deutschland**

Wolfgang Husemann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Barbara Jell, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Diskussion

**11:30**            **Pause**

11:45            **Mögliche Auswirkungen auf die lokale Praxis in Deutschland**

Andreas Bartels, Diakonie Deutschland  
N.N., Deutscher Städtetag (angefragt)

Diskussion

**13:00**            **Ende der Veranstaltung**

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

17.09.2026

### **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Marie Wilpers  
Leitung  
Stabsstelle Internationales  
Tel.: +49 (0)30 62980-134  
[Marie.Wilpers@deutscher-verein.de](mailto:Marie.Wilpers@deutscher-verein.de)

### **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter  
Sachbearbeiter  
Veranstaltungsmanagement  
Tel.: +49 (0)30 62980-424  
[Martin.Richter@deutscher-verein.de](mailto:Martin.Richter@deutscher-verein.de)

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**45,00 Euro**

Nichtmitglieder

**56,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/zukunft-des-europaeischen-sozialfonds/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeab-sage, vgl. AGB unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)